



Flush Oil (6469)

Trägt zur Sicherstellung optimaler Leistung bei

Flush Oil (6469) ist ein dünnflüssiges Öl, das zur Spülung von Ölsystemen vor der Umstellung auf einen Hochleistungsschmierstoff von Lubrication Engineers entwickelt wurde.

Flush Oil bereitet Systeme auf optimale Leistung mit Kompressoröl, Getriebeflüssigkeit, Hydraulikflüssigkeit, Industrieöl, Getriebeöl, Motoröl oder Turbinenöl vor. Durch einfaches Ablassen des alten Schmierstoffs können Ölrückstände zurückbleiben. Komplexe Ölkanaäle, Behälter, Flüssigkeitsleitungen, Zylinder, Druckspeicher, Pumpen, Abscheider, Kühler und andere Systemkomponenten können alten Schmierstoff zurückhalten, der den neuen Schmierstoff verunreinigen kann.

Ein kurzer Spülzyklus mit Flush Oil hilft, Schmierstoffrückstände im gesamten System zu entfernen. Dies ist besonders wichtig bei Kompressorumstellungen. Flush Oil hilft außerdem, lose Ablagerungen zu entfernen, die den Wirkungsgrad des Kompressors mindern oder den Betrieb beeinträchtigen könnten.

Das Spülen wird bei Kompressorumstellungen sowie bei älteren, stark mit Ablagerungen belasteten oder verunreinigten Komponenten und bei nachgewiesenen Leistungsmängeln dringend empfohlen.



Bestimmte synthetische Schmierstoffsysteme, darunter Glykole, Silikone und einige Ester, können sich nachteilig auf Grundöle auf Mineralölbasis auswirken. Daher wird eine Spülung empfohlen, wenn eine Komponente von einer anderen Marke umgestellt wird.

LE Schmierstoffe sind mit allen Mineralölen und den meisten PAO-Schmierstoffen kompatibel. Schmierstoffrückstände und Ablagerungen können jedoch die Vorteile der Hochleistungsadditiv-Technologien von LE einschränken. Durch das Spülen werden alter Schmierstoff und lose Verunreinigungen entfernt, die die Lebensdauer oder Leistung des neuen LE Schmierstoffs beeinträchtigen könnten.

Vorteilhafte Eigenschaften

Langlebiger, zuverlässiger Betrieb

- Trägt dazu bei, eine optimale Leistung des Schmierstoffs sicherzustellen
- Hilft, lose Ablagerungen zu entfernen
- Hilft, nachteilige Auswirkungen unverträglicher Schmierstoffsysteme zu vermeiden



Flush Oil

Empfohlenes Umstellungsverfahren

Wenn vor einer Umstellung eine Spülung empfohlen wird, ist dieses grundlegende Verfahren anzuwenden:

1. Die Komponente mit dem alten Schmierstoff auf Betriebstemperatur bringen.
2. Die Komponente abschalten, das Öl sofort ablassen und alle Filter entfernen. Besonders auf Behälter, Flüssigkeitsleitungen, Zylinder, Druckspeicher, Abscheider, Kühler und andere Systemkomponenten achten, in denen Restöl eingeschlossen sein kann.
3. Ist die Komponente alt, erkennbar verunreinigt, besonders stark verschmutzt oder weist sie Leistungsmängel auf, ist sie so gründlich zu reinigen, wie es die Bedingungen zulassen. Besonders auf ölbenetzte Bereiche und Behälter mit Restschlamm oder anderen Ablagerungen achten.
4. Filter prüfen und bei Bedarf saubere Filter einsetzen.
5. Das System mit LE Flush Oil befüllen. Ohne Last oder bei Mindestdruck betreiben, die Flüssigkeit anschließend langsam auf normale Betriebstemperatur bringen und alle Teile betätigen. Nur so lange laufen lassen, bis die vollständige Zirkulation des Spülöls sichergestellt ist. (Die meisten Getriebe können zu einem Drittel befüllt und 15 Minuten ohne Last betrieben werden. Gewährleistet eine Befüllung zu einem Drittel keine ausreichende Spritz- oder Schmierstoffzirkulation, bis zur normalen Füllmenge auffüllen.)
6. Während der Verwendung von Flush Oil Betriebstemperaturen, Filter und Einlasssiebe sorgfältig überwachen. Abschalten, wenn Filter verstopfen oder die Temperaturen die normalen Grenzwerte für den Leerlauf überschreiten.
7. Nach Abschluss des Spülzyklus das noch warme Flush Oil so vollständig wie möglich ablassen, ohne es absetzen zu lassen.
8. Filter prüfen und bei Bedarf saubere Filter einsetzen.
9. Das System mit dem neuen LE Hochleistungsschmierstoff befüllen und die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

6469

Farbe	Amber
ISO VG	32
Relative Dichte bei 60°F/60°F, ASTM D1298	0.866
Viskosität bei 100°C, cSt, ASTM D445	5.15
Viskosität bei 40°C, cSt, ASTM D445	30.0
Viskositätsindex ASTM D2270	99
Flammpunkt °C (°F), (COC), ASTM D92	228 (442)
Pourpoint °C (°F), ASTM D97	-30 (-22)

Während der ersten Betriebswochen Filter, Einlasssiebe, Betriebstemperaturen und Gesamtleistung genau überwachen. Schlamm und andere Ablagerungen, die sich während der Umstellung und der ersten Verwendung von LE Schmierstoffen lösen, können Filter und Einlässe noch einige Zeit verstopfen. Diese Blockaden können Schmierstoffmangel, lauten Betrieb, erhöhte Betriebstemperaturen und andere Betriebsprobleme verursachen. Auf einen Druckanstieg zwischen Einlass und Auslass von 10 lb achten. Filter, Luft-/Ölabscheider und Einlasssiebe während dieses Zeitraums so oft wie nötig ersetzen oder reinigen, um die maximale Betriebseffizienz des Aggregats wiederherzustellen.

Empfehlungen

- Umstellungen bei Rotations- und Kolbenkompressoren
- Alle Komponenten mit hoher Laufleistung oder vielen Betriebsstunden sowie Systeme, die bekanntermaßen verschmutzt sind oder nachweisbare Leistungsprobleme aufweisen

Hinweis: Nicht empfohlen für Getriebe, die EP-Schmierstoffe oder Grundöle mit höherer Viskosität erfordern.